

Das Berner Wochenprogramm

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die gediegenen **Weihnachts-Konzerte** im**KURSAAL**

25. Dezember nachmittags und abends

Den passenden

Photorahmen

finden Sie in schöner Auswahl in der

Kunsthandlung **F. CHRISTEN**

Amthausgasse 7 BERN Tel. 2.83.85

Das führende Geschäft für Einrahmungen.

kunsthalle

**Weihnachts-Ausstellung
bernischer Künstler**Täglich 10—12, 14—17 Uhr
Donnerstag auch 20—22 UhrEintritt Fr. 1.15. Donnerstagabend und
Sonntagnachmittag 50 Rp.**Schöne Briefmarken**alt Schweiz, alt Europa und schöne
Uebersee, sowie die schönsten Albums
offertiert zu vorteilhaften Preisen**Briefmarkenhaus „Zytglogge“
R. Heinzelmann, Bern**

Zeitglocken 5

Was die Woche bringt**Veranstaltungen im Kursaal Bern***In der Konzerthalle.*

Am 24. Dezember ist der Kursaal den ganzen Tag geschlossen.

Sonntag den 25. Dezember, nachmittags u. abends *Weihnachtskonzerte mit Christbaum*, nachmittags Besuch des Samichlaus.Samstag den 31. Dezember abends in sämtlichen Räumen des Kursaals: Grosse *Silvesterfeier* unter Mitwirkung der Kavallerie-Bereitermusik Bern, des Jodlerklub Berna und von Nina Weinert, Sopran.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Januar allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis morgens 3 Uhr). Sonntag auch nachmittags. Kapelle Michael Braumüller.

Dancing.

Dancing im Kuppelsaal oder in der Bar, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis morgens 3 Uhr). Sonntag auch nachmittags. Kapelle Michael Braumüller.

Am Weihnachtstag bleibt das Dancing geschlossen.

Am Neujahrs- und Bärzelitag: Grosse Festtag-Dancing.

* * *

* * *

Berner Stadttheater. Wochenspielplan

Samstag, 24. Dez. Nachm. 15 Uhr, neuinstudiert: „Aschenbrödel“, Weihnachtsmärchen mit Musik von C. A. Görner.

Abends geschlossen.

Sonntag, 25. Dez. Weihnachtstag. Das Theater bleibt geschlossen.

Montag, 26. Dez. Volksvorstellung Arbeiterunion: „Die lustigen Weiber von Windsor“, phantastisch-komische Oper in drei Akten von Otto Nicolai.

Dienstag, 27. Dezember, Ab. 14. „Der Bajazzo“, Oper in einem Prolog und zwei Akten von Leoncavallo, hierauf „Das Dorf unter dem Gletscher“, Tanzhandlung von A. Rösler, Musik von H. Sutermeister.

Mittwoch, 28. Dez. Nachm. 15 Uhr: „Aschenbrödel“, Weihnachtsmärchen mit Musik, in zwei Teilen, v. Görner.

Abends 20 Uhr Ab. 14. Zum letzten Mal: Lotse an Bord“, Fischer-Komödie in 4 Akten von Ferdinand Oesau.

Donnerstag, 29. Dezember, Ausser Ab.: „Boris Godunow“, musikal. Volksdrama in einem Prolog und 4 Akten von M. Mussorgski.

Freitag, 30. Dez. Ab. 14. Gastspiel Kammer-sänger Max Hirzel: „Lohengrin“, Roman-tische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Samstag, 31. Dezember. Nachm. 15 Uhr: „Aschenbrödel“, Weihnachtsmärchen mit Musik in zwei Teilen, v. Görner.

Abends 20 Uhr, neuinstudiert: „Die Zirkusprinzessin“, Operette in drei Akten von E. Kalman.

Sonntag, 1. Jan., nachm. 14.30 Uhr: „La Traviata“, Oper in vier Bildern von Giuseppe Verdi. — Abends 20 Uhr: „Die Zirkusprinzessin“, Operette in drei Akten von E. Kalman.

Montag, 2. Jan., nachm. 15 Uhr: „Aschenbrödel“, Weihnachtsmärchen mit Musik in zwei Teilen, v. Görner. — Abends 20 Uhr, neuinstudiert: „Die Fledermaus“, Operette in 3 Akten von Johann Strauss.

Theater- und Konzertsaal.

Berner Stadttheater: Schillers „Don Carlos“ erlebte unter der Regie von Direktor Eugen Keller eine gut vorbereitete, aber hinsichtlich der Besetzung nicht völlig befriedigende Aufführung. Letzteres bezieht sich nicht so sehr auf die Darstellungskunst, sondern auf unwesentlich scheinende, aber nicht genügend erwogene Aeusserlichkeiten. Daneggerts Philipp war unbedingt eine sprachliche Musterleistung und schauspielerisch durchaus befriedigend, dennoch dürfte sein „Philipp“ dem Tyrannen, wie sich ihn Schiller vorgestellt haben mochte, nicht ganz entsprechen. Fricks Marquis Posa wies stellenweise tote Punkte auf, die von Momenten impulsiven Durchbruches merklich abstachen. Bis in kleinste

Einzelheiten ausgeglichen war Alfred Lohners Don Carlos. Vornehm in der Haltung, gefühlstief und doch beherrscht war Friedl Nowack als Königin. In jeder Beziehung überzeugend war Margarethe Fries als Eboli. Ganz vorzüglich waren Ekkehard Kohlunds Herzog Alab und Ludwig Hollitzers Domingo. F.N.

Seva-Ziehung 28. Dezember.

Mit raschen Schritten naht nun die Weihnachts- und Neujahrszeit. Eine Zeit der Einker, des Dankes und schliesslich der Festfreude. Eine Zeit, die uns nahelegt, nicht nur an uns selbst, sondern auch an die andern und vor allem die Bedürftigen zu denken. Mit dem Namen Seva ist nach wie vor einer der grössten Werke der Arbeitsbeschaffung und der Gemeinnützigkeit verbunden. Die vom Regierungsrate des Kantons Bern verteilten Reinerträge der Seva-Lotterie helfen manche Bedürftigkeit überwinden. Die am 28. Dezember zur Ziehung gelangende VIII. Emission bietet gerade auf die kommende Festzeit hin gute Gelegenheit, um der Gemeinnützigkeit zu dienen. Mit dem Loskauf lässt sich gleichzeitig aber auch der Gedanke an das zusätzliche Festtagsgeschenk recht originell verbinden. Gesellt sich zur Förderung des gemeinnützigen Werkes oder zur Freude des Schenkens eventuell noch gar die Tatsache eines prächtigen Gewinnes, so wird der erste Schritt ins neue Jahr besonders verheissungsvoll sein.

* * *

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Samstag, 24. Dezember. Bern-Basel-Zürich:
6.50 Die Sonn erwacht. 12.00 Kleines Kammermusik-Konzert. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.45 Progr. n. Ansage. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Unvorhergesehenes. 18.10 Für die Kinder. 18.30 Wir singen den Weihnachtsabend ein. 18.45 Gesprochenes. 18.50

Schirme direkt vom
Fabrikanten,
grosse Auswahl und bescheidene
Preise

Schirmfabrik LUTHI
m Bahnhofplatz
Hotel Schweizerhoflaube, BERN



Hausmusik für den Weihnachtstag. 19.00 Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen, ein Weihnachtsspiel nach Andersen. — 19.45 Marienlied. 19.50 Es ist ein Ros' entsprungen. Krippenspiel. 20.50 Alte, schöne Weihnachtslieder. 21.05 Gesprochenes. 21.30 Hänsel und Gretel, 1. u. 2. Bild der Märchenoper von Humperdinck. 22.35 Das Fryburger Dreikönigsspiel. 24.00 Messe in d-moll zu Ehren des heiligen Pankrazius.

Sonntag, 25. Dezember. Bern-Basel-Zürich:
9.00 Konz. d. Stadtposaunenchores Basel. — 9.20 Kurrendesingen. 9.45 Kathol. Morgenfeier. 10.40 Konzert des Basler Trios. 11.30 Leben soll Liebe sein. 12.00 Radioorchester. 13.30 Konzert des Zithertrios Basel. 14.00's Bottebrächts Miggel verzelt. 14.25 Der Chor des Blindenheims Basel singt. 15.10 Concerto grosso in g-moll. 15.30 Hans im Glück. 16.30 Protestantische Weihnachtsfeier. 17.45 Kammermusik. 18.30 Wie wir in fremden Landen Weihnachten feiern. 19.00 Radioorchester. 19.45 Das neue Christi-Geburtspiel von Hermann Schneider. 20.45 (Basel) Orgelkonzert. 21.45 Heilige Nacht. Weihnachtslegende.

Montag, 26. Dezember. Bern-Basel-Zürich:
10.00 Kammermusik. 10.30 Protestant. Predigt. 11.10 Weihnachtslieder. 11.35 Der Fueme-Sämi. 12.00 Radioorchester. 13.30 Programm n. Ansage. 17.00 Konzert Knabenmusik der Stadt Zürich. 18.00 Adventslieder. 18.30 Weihnachten in Bethlehem. Plauderei. 19.00 Der Jungkirchenchor St. Peter-Zell singt. 19.40 Progr. n. Ansage. 20.00 Der

Wegweiser, Hörspiel. 20.35 Konzert des Radioorchesters. 21.30 Sendung für die Schweizer im Ausland.

Dienstag, 27. Dezember. Bern-Basel-Zürich:
6.50 Ein Lied in jeder Landessprache. 12.00 Schallpl. 16.00 Handharm nika. 16.30 Bücherstunde. 17.00 Tanzmusik. 18.00 Aus Operetten. 18.30 Bei den finnischen Lappen. René Gardi erzählt. 19.00 Unvorhergesehenes. 19.10 Die Welt von Genf aus gesehen. 19.40 Skizzen. 20.00 „Der Bajazzo“, Musik und Dichtung von Leoncavallo. 21.25 Warum ich glücklich bin, Schweizer zu sein. — 21.35 Schweizer Musik.

Mittwoch, 28. Dezember. Bern-Basel-Zürich:
6.50 Schallpl. 12.00 Radioorchester. 13.20 Schallpl. 16.00 Musik zum Tee. 16.30 Die guten Dinge im Weihnachtsmonat. Plauderei. 16.50 Schallpl. 17.00 Abschieds-Sinf. von Haydn. 17.15 Rückschau. Edle, besinnliche Musik. 18.00 Jugendstunde. 18.30 Volksmusik auf Schallpl. 19.00 Die Viertelstunde des Films. 19.15 Filmmusik. 19.40 Italienisch. 20.10 Fyrobe im Burehuus. Tonsätze mit verbind. Dialogen. 21.10 Irrenbehandlung, einst und jetzt. 21.35 Klarinettenquintett in Es-dur von W. Gfeller. 22.00 Spätkonzert des Radioorchesters.

Donnerstag, 29. Dezember. Bern-Basel-Zürich:
6.50 Mit fröhlichem Singen den Tag beginnen. 12.00 Kleine Kammermusik. 12.40 Berühmte Opernensembles. 16.00 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Italien. Musik. —

17.30 Vokaltrio. 18.00 Hygiene des Alltags. 18.30 Der Film im Dienste der Wissenschaft. 19.15 Kennen Sie . . . ? 19.40 Liederkonzert des Männerchores Oerlikon. 20.15 Eine unvergessliche Christnacht, Erzählung. 20.40 Liechtenstein, das kleine Fürstentum am Rhein.

Freitag den 30. Dezember. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Gesungene Rhythmen. 12.40 Ich sag es dir mit Schlagertiteln. 16.00 Schallpl. 16.30 Aus neuen Büchern. 16.50 Schallpl. 17.00 Lieder zum Klavier. 17.25 Musik für Klavier und Cello. 18.00 Kinderstunde. 18.35 Warum Theater spielen. 18.55 Bühnenmusik. 19.05 Aus dem neuen schweiz. Strafrecht. 19.40 Tanzmusik. 20.10 Die Abschrift ist erwiesen. Lustspiel. 21.25 Italienische Musik.

Samstag, 31. Dezember. Bern-Basel-Zürich:
6.50 Silvester! 12.00 Jodel und Handharmnika. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.30 Die Woche im Bundeshaus. 13.45 Akustischer Jahresrückblick. 14.30 Wienermusik. 15.05 Frauenporträts aus der französischen Revolution. 15.20 Wie lichtelektrische Zellen hergestellt werden. Reportage. 15.30 Volkstümliches. 15.45 Potpourris. 16.00 Unterhaltungskonzert. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Durspinn-Nacht und Berchtelistag. 18.30 Progr. nach Ansage. 19.40 Der böse Geist Lumpacivagabundus. Zauberposse v. Nestroy. 20.50 Silvesterprogramm. 23.10 Konzert des Radioorchesters. 23.45 Glockengeläute. 24.00 Neujahr! 0.10 Neujahrswünsche. 0.20 Tanz im Studio.

Neue gute Bücher

Edith Zellweger, Erstens kommt es anders.
Französische Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

„Erstens kommt es anders“ heißt der neue Roman von Edith Zellweger. Das lebendig geschriebene Buch ist von einer köstlichen Frische und Heiterkeit durchdrungen. In ihrer lebenswürdigen Art erzählt die Dichterin die Geschichte der neunzehnjährigen Lili, einer kleinen Wiener Studentin. Zunächst verliebt sich Lili in Cliff, einen flotten, jungen Engländer, der in Wien studiert. Dann folgt sein jüngerer Bruder Todd, dem sie schwesterliche Gefühle entgegenbringt, und schließlich, während ihres Aufenthaltes in dem englischen Vaterhause der beiden lernt sie den älteren Bruder John kennen und endgültig lieben.

In abwechslungsreichem Geschehen — Studentenleben in Wien, Skiferien, Englandaufenthalt — bietet „Erstens kommt es anders“ einen vorzüglichen Unterhaltungsroman, der durch die sonnige, warmherzige Dichtkunst der Verfasserin eine ganz besondere Note erhält. W. A.

Johann Howald, Erinnerungen.

Ein besinnliches Buch von einem alten „Schulmeister“, der jung geblieben trotz der hohen Jahre. Ein urhiger Berner und aufrechter Eidgenosse, der aus dem reichen Schatz seiner Erinnerungen außerordentlich interessant zu erzählen weiß.

H. J. Raefler, Die Wunderlupe. Ein Buch für Knaben und Mädchen, die in die Welt sehen möchten. Drell Füßli Verlag, Zürich und Leipzig.

Entdeckungen! Dieses Zauberwort unserer Jugend ist in diesem Buche in des Wortes bester Bedeutung eingefangen worden. Und der Verfasser hat es verstanden, all die Wunder, die um uns herum sind, zu Wasser und zu Lande und in der Luft einzufangen und jugendlichen Sinnes nahe zu bringen. Man möchte das Buch einen Märchenschatz nennen, denn nicht nur Kinder, sondern selbst Erwachsene werden an ihm ihr Vergnügen finden. Dabei ist alles so herzlich frisch geschrieben und dazu hat Kurt Lange so vortreffliche Zeichnungen gemacht, daß man dieses Werklein, das von der ersten Seite an begeistert, all unsern Kindern in ihre Hausbücherei wünschen möchte. wf.

F. C. Endres

„Novellen der Wanderschaft“

Wer den beliebten Autor von seinen Werken oder vom Radio her kennt, wird gerne zu diesem erfolgreichen Buch greifen. Eignet sich vorzüglich zu Geschenkwegen. Preis Fr. 3.80. Zu beziehen durch jede Buchhandlung od. vom Verlag Hans Bühler, Pratteln.

GEMÄLDE-AUSSTELLUNG

Karl Anneler, Wichtrach

im Gebäude der „Winterthur“, Kasinoplatz, Bern
bis Ende Dezember 1938, täglich 10 bis 21 Uh

Wünsche gehen in Erfüllung!



*Vorteilhafte
Weihnachtsgeschenke*

MODERNA
TRICOTAGER A.G.

Garnitur in Seide

auf Form gearbeitet

Hemd }
Hose } **11.90**
Rock }

Grosse Auswahl in

Nachthemden

Seide von 5.90 an
Interlock von 7.90 an
Reine Wolle von 12.75 an

Wollgarnitur

Hemd, Seide m. Wolle 2.50
Hose dazu passend 2.90
Hemd, reine Wolle 3.90
Hose dazu passend 4.90

Strümpfe

Geschenkpackung

2 P. Seidenstrümpfe 5.50
2 P. Rein Seidene 7.80
2 P. Wollene Strümpfe 7.80



STEUBLE-WISSLER

Als Festgeschenk

PARFÜMERIEN

erster Marken

TOILETTENGARNITUREN

MANICURES

im altrenommierten Spezialgeschäft

STEUBLE-WISSLER

Kramgasse 23

Seit 1864

Telephon 3.56.25

Die aparten

Lederwaren

vom Fachmann



Spitalgasse 33, Bern

werden bevorzugt
als gediegenes und praktisches

Weihnachtsgeschenk



**Uhren, Bijouterie
Trauringe**

immer vorteilhaft in grosser Auswahl
beim Fachmann

W. Rösch

Bern, Marktgasse 44



**Liköre,
Spirituosen**

*Grosse Auswahl.
Mannigfaltige
Fest- und Fantasie-Packungen.*

Höflich empfiehlt sich:

**WEINHANDLUNG
WEBER-MAUCH & Co.**

24 Kesslergasse, 61 Kramgasse, Bern

Seit über 150 Jahren bekannt
für vorzügliche Qualität.
Telephon 3 38 49. Rabattmarken.